

Informationen und Anmeldungen:

Quartiersentwicklung Jakobusquartier-Pelkum

Ansprechpartnerin: Veronika Rosenkranz

Telefon: 02381 5417351 / 01577 6296014

veronika.rosenkranz@kirchenkreis-hamm.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



Jakobusquartier-Pelkum

Ansprechpartnerin: Veronika Rosenkranz

Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen

Kamener Straße 181, 59077 Hamm

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annegret Burchardt

Tel. 0179 - 2381198, a.burchardt@rb-apd.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Freitag, 08.03. und Samstag, 09.03.2024

Kursort:

<XXX>

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Älterwerden in Hamm!
Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin.

Hamm:
elephantastisch!

Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten.

Doch konnte ursprünglich für diese Hilfestellungen keine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 06.09.2024, 09.30 Uhr—15.45 Uhr (7 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: **Mathilde Tepper**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: **Mathilde Tepper**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Rechtliche Informationen (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Gesetzliche Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)

Referentin: **Jenny Gottenströter**

Wohn- und Pflegeberatung Stadt Hamm

Samstag, 07.09.2024 09.30—13.45 Uhr (5 UE)

Notfallmaßnahmen (9.30 bis 11.00 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referentin: **Stephanie Tovar**

Kinderkrankenschwester

Grundlagen der Kommunikation und Abschluss (11.15 bis 13.45 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: **Birgit Heydemann**

Diplom-Sozialpädagogin